

# Mallorca 2012



**Die diesjährige Mallorcatour der Rennradabteilung des RC09 Noppenberg startete am 15.04. und endete am 29.04.2012.**

**26 Noppenberger und 44 weitere Radsportfreunde fanden den Weg auf die Balearen. Dabei musste schon sehr früh aufgestanden werden, schließlich startete der Bus bereits um 01.30 Uhr in Herzogenrath.**

**Die weiteste Anreise hatten unsere Sportfreunde Sarah u. Marc aus ihrer Wahlheimat Hamburg.**

**Das Hotel an der Platja wurde gegen 08.30 Uhr erreicht. Ob wir denn heute noch die Rennräder aktivieren können? Nein, den ganze Tag war Regen angesagt. Ergebnis: Lange Gesichter. Wer weiß wofür es gut war. Immerhin hatten viele die ganze Nacht keine Augen zu gehabt. Somit konnte sich Zeit gelassen werden, die Räder zusammen zu bauen. Und hier gab es so einiges zum schmunzeln. Da hieß es u. a.: Kann mal jemand helfen!!! Ich bekomme mein Rad nicht zusammen. Grund: Es wurde versucht das Vorderrad hinten einzubauen oder: Mein Kilometerzähler funktioniert nicht. Grund: Vorderrad falschrum eingebaut. Auch der Schnellspanner wurde zum Teil falsch montiert.**

**Am nächsten Morgen wurden die Gesichter noch länger: Starker Regen. Der Start wurde immer weiter nach Hinten verlegt. Um 13.00 Uhr waren die Straßen dann trocken und es konnte losgelegt werden. Immerhin kamen bis an der schönen Küste von sa Rapita u. zurück zum Hotel für Gruppe I 84 km zusammen. Leider hatte Gruppe II am dritten Tag schon einen spektakulären Unfall, der zur Abreise führen musste.**

**Die nächsten Tage führten**

- nach Colonia de Sant Jordi.
- Zur Inselmitte nach „Petra“, über den Ort „Randa“, Montuiri u. Sant Joan mit der Rückreise Villa Franca u. Porreres.
- Zum Orient über das sog. Waschbrett, Bunyola, Lloseta, Binissalem, Sencelles u. Algaida.
- Nach Cala Pi.
- Die Küstenstr. über Esporles, Banyalbufar, Port d'Andratx, Camp de Mar, Peguera, Capdella, Calvia über den Coll des Vent u. Palma.
- Sa Calobra über den Coll des Soller, Schifffahrt nach sa Calobra, Puch, Fornalutx, Coll de Soller zurück über die Alte Palmastr., wo nach der anspruchsvollen Tour, der äußerst unruhigen Seefahrt nach sa Calobra und 110 km vor dem Ziel noch einmal richtig Gas gegeben wurde.
- Galilea über Esporles, Puigpunyent und letztendlich wieder über den Coll des Vent.
- Zum San Salvador über Luchmajor, Porreres, Felanitx und über Campos zurück.



Wer diese Touren und weitere Ausfahrten unternommen hatte, hatte letztendlich 1273 auf seinem Tacho. Für mich und für die Meisten war die ganze Geschichte wieder eine hervorragende Vorbereitung auf die Rennradsaison 2012.

Leider wurde die Rückreise, d. h. die Abflugzeiten verschoben. Der Grund lag darin, dass am Tag zuvor ein Passagier, der am Notausgang gesessen hatte, die Notfalltüre kurz vor dem Abflug geöffnet hatte und damit die Notrutschen etc. ausglöst hatte. Bedingt dadurch kam es zu Flugverschiebung bis in den nächsten Tag hinein worunter wir und viele andere Passagiere leider zu Leiden hatten. Unser Hotelier kam uns wie auch im letzten Jahr in einer Notsituation entgegen. Obwohl wir keinen Anspruch mehr auf das Abendessen hatten, konnten wir für die Hälfte des Preises am Essen teilnehmen.

**Fazit: Auch 2013 geht es wieder auf die Insel. Ich würde mich freuen, wenn wieder viele dabei sein werden.**

**Bericht u. Bilder: Johannes**